

Antrag auf Erteilung einer
Ausnahmegenehmigung nach § 46 der Straßenverkehrs-Ordnung
in Verbindung mit § 13 des Berliner Straßengesetzes

für

..... :

.....
bitte Örtlichkeit angeben (Straße und Hausnummer, PLZ)

Angaben zur Person	Bei juristischen Personen (z. B. GmbH) beziehen sich die Angaben zu den Feldern Nr. 1 - 8 auf den gesetzlichen Vertreter. Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Nummern sind auf weiteren Vordrucken zu machen. Bei Personengesellschaften (z. B. GbR, OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen.		
1	Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name	2	Ort und Nr. der Eintragung
3	Familienname	4	Vorname(n)
5	Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)		
6	Geburtsdatum	7	Geburtsort (Ort, Kreis, Land)
8	Anschrift der Wohnung und Telefon-Nr.		
9	Anschrift des Betriebes und Telefon-Nr.		
Bitte fügen Sie eine Kopie Ihrer bescheinigten Gewerbeanmeldung / Reisegewerbekarte / Handelserlaubnis und ggf. eine Kopie des Handelsregisterauszeuges bei.			

Beginn der Nutzung: _____

Zeitraum: _____

Aufstellfläche: _____ m Länge x _____ m Breite

→ Eine Skizze mit Maßangabe ist beizufügen!

Erklärung:

Antragsteller/in haftet für sämtliche Schäden und Ersatzansprüche, auch Dritten gegenüber, die als Folge der Nutzung der beantragten Ausnahmegenehmigung entstehen und stellt das Land Berlin von allen derartigen Verbindlichkeiten frei.

Datum, Unterschrift, ggf. Stempel:

Die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung ist gebührenpflichtig. In der Regel fallen Verwaltungsgebühren nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr sowie Sondernutzungsgebühren nach der Sondernutzungsgebührenverordnung an. Die Höhe der jeweiligen Gebühren richten sich nach Art, Umfang und Dauer der beantragten Ausnahmegenehmigung.